Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK Duisburg und Comedian Abdelkarim rufen zum Crowdfunding auf

02.09.2023

Am 18.04.23 kommt es in einem Duisburger Fitness Studio zu einem Amoklauf. Yasin Güler will helfen und wird selber zum Opfer. In dieser Sekunde ändert sich sein Leben, seine persönlichen Ziele und seine Zukunft sind bedroht. Der BDK Duisburg und der Comedian Abdulkarim rufen zu einer Crowdfunding-Aktion auf

Blindwütiger Anschlag bei John Reed zerstört Yasins Zukunft - er wollte doch nur helfen

Bund Deutscher Kriminalbeamter Duisburg und Comedian Abdelkarim rufen zum Crowdfunding auf

Yasin Güler ist heute 21 Jahre alt. Er lebt alleine mit seiner Mutter Nicole in Oberhausen. Ein junger Mann mit Zielen. Nach seinem Abitur studiert er Germanistik und Geschichte auf Lehramt in Bochum. Nebenbei treibt er Sport. Am 18.04.2023 wurden ihm sein Hobby und seine Bereitschaft Anderen beizustehen zum Verhängnis.

Es war ein besonderer Tag: Auf den Treppen des Fitnessstudios trifft Yasin den Comedian Abdelkarim, der sein Training beendet hat. Yasin ist ein großer Fan. Es kommt zum kurzen Gespräch, dann wünscht Abdelkarim ihm ein gutes Training und zur Verabschiedung schütteln sich beide die Hände. Drei Minuten später haben sich sein Leben und das seiner Mutter für immer verändert. Während Yasin sich fürs Training umkleidet, hört er Hilferufe eines Mannes aus einer benachbarten Kabine. Ohne langes Überlegen eilt er dem in Not befindlichen Mann zur Hilfe. Plötzlich sieht er wie ein mit einem langen Messer bewaffneter Amokläufer von dem Mann ablässt und unvermittelt auf Yasin einsticht. Yasin wird am Unterbauch verletzt, verliert viel Blut und verdankt sein Leben der Hilfe einer zufällig anwesenden Rettungssanitäterin. Der Amokläufer hat derweil vier Männer zum Teil lebensgefährlich verletzt und die Flucht ergriffen.

Yasin und die Ärzte in einem Duisburger und einem Düsseldorfer Krankenhaus kämpfen fortan um Yasins Leben. 10 Mal wird er operiert, 5 Mal weiß man nicht, ob Yasin jemals wieder aufwacht. Ein Leben, das nicht mehr dasselbe sein kann wie vor dem 18. April 2023. 12 Wochen liegt Yasin im Krankenhaus, einen Großteil davon auf der Intensivstation. Yasins Chancen zu überleben stehen sehr schlecht. Dennoch kämpft Yasin sich ins Leben zurück, wobei das Attentat einen hohen Tribut zollt. Yasin hat keine funktionierende Niere mehr. Er muss drei Mal die Woche zur Dialyse und ist dringend auf eine Spenderniere angewiesen. Yasin hat Angstzustände und Albträume, kann nicht mehr alleine schlafen, nicht mehr essen was er möchte. Seine Mutter Nicole, die Yasin täglich betreut, kann nicht mehr arbeiten gehen.

Die Familie ist nicht in der Lage die Studiengebühren für das Herbstsemester aufzubringen. Der Verlust des Studienplatzes droht. Bislang ist finanzielle Hilfe nur völlig unzureichend geflossen und schon lange aufgezehrt.

„Yasin nimmt sein Schicksal an, er hofft, dass er vielleicht irgendwann nicht mehr zur Dialyse ins Krankenhaus muss“, so Nicole Güler.

Mitglieder des Bundes Deutscher Kriminalbeamter aus Duisburg, die Yasins bewegendes Schicksal zum Teil hautnah miterleben, entscheiden sich spontan zu helfen. Hilfe ist dringend nötig. Der BDK BV Duisburg überweist die Semestergebühren für Yasin vorab. Eine Crowdfunding-Kampagne u.a. über Social-Media-Kanäle wird gestartet, um Yasin u.a. Umbauten in seiner Wohnung sowie eine Heim-Dialyse zu ermöglichen. Der Comedian Abdelkarim und viele andere unterstützen die Aktion mit ihren Netzwerken.

Wer Yasin und seiner Mutter ebenfalls helfen möchte hat die Möglichkeit auf das **Konto DE85 3655 0000 0014 0558 67, Yasin Güler,** zu überweisen. Jochen Keil, Geschäftsführer des BDK BV Duisburg bittet, „jede noch so kleine Hilfe kann in der Summe etwas bewegen“.

Zur Crowdfunding Aktion

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen
Urheberrechte
Das Foto zeigt Yasin Güler und den Comedian Abdelkarim. Die Rechte liegen beim BDK Duisburg. Beide Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden.
diesen Inhalt herunterladen: PDF